



- PRESSEINFORMATION -

WIZO IST WIEDER DA!

DIE DEUTSCHE PUNKROCKLEGENDE KEHRT ZURÜCK!

(Sindelfingen/Voerde, 13. November 2009) - Kraftvoller und lebendiger als je zu vor, meldet sich die totgeglaubte Legende **WIZO** zurück und holt aus zum eindrucksvollen dreifachen Rundumschlag im kommenden Jahr 2010: eine komplette Runderneuerung, Headlinershows auf Festivals und vor allem ein brandneues Album!

Mit neuem Bassisten, altem Label, gewohnter Lässigkeit und viel neuer Power tritt das Punkrocktrio ganz selbstbewusst an, seinen Ruf als unumgängliche Größe in der deutschen Alternativkultur und der internationalen Punkrockszene zu manifestieren und künftig in nie gekannte Dimensionen auszubauen. Wer die Biografie der Band kennt, kann ahnen, dass man da nicht nur mit einigen Überraschungen und aufsehenerregenden Aktionen rechnen darf, sondern bestimmt auch wieder mit radikalen Ideen bei der Selbstdarstellung und Vermarktung.



„Vor allem musikalisch sind das mit Abstand die besten **WIZO**, die es je gab! Wir sind älter geworden und vielleicht nicht mehr so zornig wie früher, aber wir haben definitiv noch genug zu sagen und vor allem so viel Spaß an der Musik, wie schon seit fünfzehn Jahren nicht mehr!“ so Sänger, Gitarrist und Kopf der Band, Axel Kurth. Aus musikalischem Frust hatte er vor fünf Jahren die Band in ihrer alten Form hinter sich gelassen und kehrt nun nach einigen „interessanten“ Ausflügen in andere Gefilde wieder zurück zu seinen Wurzeln. „Weil Punkrock schon immer die Musik war, in der ich denke, fühle und mich ausdrücken will und weil wir in der neuen Formation endlich die musikalische Energie zur Verfügung haben, die ich zuvor jahrelang gesucht habe. Außerdem ist es kaum auszuhalten, was heutzutage für spassbefreite Heulsusen unter dem Mantel „Punkrock“ die Bühnen blockieren - höchste Zeit, mal wieder zu zeigen, wie geil Punkrock wirklich sein kann!“, so die augenzwinkernde Kampfansage von Axel Kurth.

Aktuell hat sich die Band im Studio eingesperrt und arbeitet hochkonzentriert an über 20 nagelneuen Songs. Rechtzeitig zur Festivalsaison im Sommer wird das Ergebnis zu hören sein und für tausende sehnsüchtig wartende Fans mit einem neuen **WIZO**-Album ein Traum in Erfüllung gehen.

WIZO kommen 2010 zurück, um zu bleiben, alte Rechnungen werden beglichen, neue Horizonte erschlossen. Reifer und weniger ungestüm, dafür mit nie da gewesener Präsenz und musikalischer Durchschlagskraft, textlich gewohnt direkt, hintersinnig und intelligent und nicht nur bei der Selbstvermarktung immer unberechenbar - **2010 wird ein aufregendes Jahr, 2010 wird das WIZO-Jahr!**

WIZO

- PRESSEINFORMATION -



Foto (v.l.n.r.): Thomas Guhl, Thorsten „Karachoo“ Schwämmle, Axel Kurth

WIZO Line-Up:

Axel Kurth – Gesang & Gitarre
Thomas Guhl – Schlagzeug
Thorsten „Karachoo“ Schwämmle – Bass

Offizielle **Web-Seite**: wizo.de
Offizielle **MySpace-Seite**: myspace.com/wizo

Weitere Informationen, Interviews, Wünsche:

Erhalten Sie unter: promo@wizo.de oder unter
Telefon: +49-(0)172-7636651

Booking Anfragen:

Bitte an: booking@wizo.de

WIZO Fotos, Logos:

Offizielle Presse Download Sektion:
wizo.de/propaganda

INFORMATION:

WIZO kommen aus Sindelfingen, als klassisches Trio spielen sie Punkrock ohne Tunnelblick. Die Texte sind meist auf deutsch, manchmal auf englisch und anderssprachig. Echte Originalität, Tourfleiß und gewitzte Promotionarbeit, einige handfeste Skandale, vor allem jedoch mitreißende, eingängige Ohrwurmkompositionen und Songtexte, die mehreren Generationen von Punkrockfans bis zum heutigen Tag aus der Seele sprechen, haben **WIZO** Kultstatus in der deutschen Punkrock-Szene und weit darüber hinaus verschafft. **WIZO**-Konzerte sind berüchtigt für ihren hohen Entertainment-Faktor und ihren nicht zu kalkulierenden Verlauf. **WIZO**-Platten sind musikalisch vielseitige Reisen in seltsame Welten, die Sprache der Texte ist immer direkt, die Kompositionen sind hochmelodische Kleinode.

- # **WERDEGANG**: Gründung auf dem Schulhof, erste Proben 1985/86, erstes Konzert 1987.
- # Erste Single „**KLEBSTOFF**“ 1990, erstes Album „**FÜR 'N ARSCH**“ 1991.
- # Drei weitere Alben, „**BLEIB TAPFER**“, „**UUAARRGH!**“ und „**ANDERSTER**“, ein Mini-Album „**HERRÉNHANDTASCHE**“, diverse EPs, eine „**STICK-EP**“ und Singles auf dem eigenen Label **HULK RÄCKORZ**. Jedes Album sechsstellig verkauft. Verschiedene Tonträger chartplatziert.
- # Viele hundert Konzerte in einem knappen dutzend Ländern auf drei Kontinenten.
- # Auflösung im Jahr 2005, Abschiedstour quer durch Deutschland, Österreich und die Schweiz, jeweils ein Konzert in Ungarn und Italien. Trotz Promosperre kamen auf **36 Konzerte über 40.000 Zuschauer und sorgten für massenhaft ausverkaufte Shows und Zusatzkonzerte in Wien und Stuttgart**.
- # **WIEDERAUFERSTEHUNG** im Jahr 2010 mit neuem Bassisten, neuem Album und Headlinershows auf Festivals in Deutschland und Österreich.



- PRESSEINFORMATION -

Außerdem geplant: umfangreiche Promotientätigkeiten, neue **Auslandstouren**, weitere **Veröffentlichungen** und **Konzertaktivitäten**. Innerlich und musikalisch runderneuert, **kommen WIZO zurück, um langfristig ihre Position als Punkrockinstanz in der deutschen und internationalen Alternativkultur zu behaupten und auszubauen.**

VERÖFFENTLICHUNGS-HIGHLIGHTS:

- # „**UUAARRGH!**“, das 1994er Album gilt bis zum heutigen Tag als Meilenstein der deutschsprachigen Punkrockmusik, über eine Viertelmillion verkaufte Exemplare untermauern diese Bezeichnung eindrucksvoll.
- # „**ALL THAT SHE WANTS**“, das Punkrock-Cover 1993. Einzige Version, die "ACE OF BASE" persönlich genehmigt haben. Chartplatzierungen in Norwegen und Dänemark, mehrere zehntausend verkaufte Tonträger.
- # Das Album „**UUAARRGH!**“ und das Compilation-Mini-Album „**KRAUT UND RÜBEN**“ wurden von **FAT WRECK CHORDS/San Franzisko** lizenziert (**"Fat Mike", Labelchef und Bassist von NOFX ist bekennender WIZO-Fan**). Davon wurden mehrere zehntausend auf der ganzen Welt, außerhalb des deutschsprachigen Raums verkauft. Bemerkenswert für einen Tonträger mit fast ausschließlich deutschen Texten.
- # Eine Split-MC/CD mit der ungarischen Punklegende „**AURORA**“, eine Split-EP mit den japanischen Superstars „**HI-STANDARD**“.
- # Dutzende Compilations- und Tribute-Beiträge auf Tonträgern überall auf der Welt.

KONZERT-HIGHLIGHTS:

- # Erste dreiwöchige D-Land-Tour 1990, gebucht nur mit einer Demo-Kassette.
- # Mehrfache, ausgedehnte **Headlinertouren** durch D-Land, Österreich und die Schweiz.
- # 1996 als Support auf Tour mit „**Die Ärzte**“.
- # Zwei Touren, darunter 1996 eine mehrwöchige, **interkontinentale Festival/Club-Tour**, durch die **USA und Kanada**. Touren durch **Japan** (1997), **Kanada** (1997), **Frankreich** (1998) und **England** (2000). Wiederholt ausgiebige Touren durch **Ungarn**. Zweite Tour durch **Japan** (2003).

NOCH WISSENSWERT:

- # Seit der ersten Demo-Kassette 1990 werden alle Alben, EPs und Singles auf dem eigenen Label **HULK RÄCKORZ** veröffentlicht. Einiges wurde später fürs Ausland z. B. an **FAT WRECK CHORDS/San Franzisko** unterlizensiert. Studio, Produktion, Promotion, Booking, Merchandise, Verlag, Webseiten, Mailorder etc. wurden konsequent von der Band selbst betrieben und organisiert.
- # In den Jahren der **WIZO**-Abwesenheit hat Mastermind **Axel Kurth** nie aufgehört Musik zu schreiben, produzieren und zu veröffentlichen. **Filmmusik, TV-Musik, Internet-soundtracks** oder **Werbungsmusik** gehen dabei ebenso auf das Konto des umtriebigen Vollblutmusikers, wie **Gastauftritte** bei befreundeten Bands, ein berüchtigtes **Punkrock-Geburtstagsvideo** und ein mittlerweile verworfenes Soloalbum. Legendar sind die vier Songs aus der Feder Axel Kurths, die die Klingeltonfirma Jamba für das Weihnachts-Album des nervigen Schnuffel-Hasen haben wollte. Über das erwartungsgemäß empörte Echo in den Untergrundmedien freute sich **Axel Kurth** diebisch.



- PRESSEINFORMATION -

SKANDALE:

1990: **Manfred Krugs** Gerichtsprozess: LKW-Ladeflächen-Überraschungs-Auftritt bringt BILD-Titelseiten-Foto, HEUTE-JOURNAL-Abspann-Schmünzler, Artikel mit Foto im SPIEGEL, der SÜDDEUTSCHEN und vielen anderen Zeitungen.

1992: Gedächtnis-Single zu **ROY BLACKS** Todestag bringt Artikel in FRAU IM SPIEGEL etc., BILD-Urteil: „Schlechteste Platte des Jahres“.

1993: „**All That She Wants**“-Coverversion. Video, selbst gedreht, wird auf MTV-London gesendet, erste BRAVO-Berichte, schließlich Vertrag mit der Polydor, Interviews mit Skandinavischen Radio-Stationen, Chartplatzierungen.

1994: Notstrom-Aggregat-Auftritt auf den legendären **CHAOS-TAGEN** im komplett abgeriegelten Hannover. Wieder Features in BILD, SPIEGEL und dutzenden anderen Printmedien, Fernsehbilder in ARD, ZDF und vielen Privaten.

1996 **BIZARRE**-Festival, Rockpalast-TV-Aufzeichnung. Ein halsstarriger WDR-Produzent hält sich nicht an getroffene Abmachungen und provoziert einen Wutausbruch von WIZO. Zerstörte Kameras, Festivalverweis und einige Strafanzeigen sind das Resultat.

2004: Mit der Veröffentlichung der „**STICK-EP**“, einem wiederbeschreibbarem **USB-Stick**, **bringt WIZO ein revolutionäres Tonträgerkonzept auf den Markt**. Pressereaktionen aus der ganzen Welt kommentieren den Stick überschwänglich.

GERICHTSPROZESSE UND ANDERE KONFLIKTE:

Große und zum Teil hoch engagierte Anteilnahme aus reaktionären und christlichen Kreisen bescheren **WIZO** mehrere aufregende Hausdurchsuchungen, Polizeieinsätze und Verhandlungen:

1994: Hausdurchsuchung und Beschlagnahmungen bei HULK RÄCKORZ. Ermittlungen wegen des Songs „**KEIN GEREDE**“ vom 1991er Album „**FÜR 'N ARSCH**“. Ergebnis: Die Verurteilung wegen § 111 StGB „Öffentliche Aufforderung zu Straftaten“ kostet eine hohe Geldstrafe sowie über eintausend staatlich eingestampfte CDs. Der Song darf fortan nur noch als Karaoke-Version in zensurierter Form veröffentlicht werden.

1997: Der eifrige Generalvikar des Regensburger Bischofs bringt eine riesige Unterschriftensammlung gegen ein im Internet angebotenes **WIZO**-T-Shirt ins Rollen. Grund ist das Comic-Bild eines Schweins an einem Kreuz. **Über 100.000** unterschreibewillige, entzürnte Christen sehen hierin eine schwere Verunglimpfung ihres Heilands. Hausdurchsuchung bei HULK RÄCKORZ, Beschlagnahmungen und Ermittlungen. Undurchsichtiger Klüngel zwischen Justiz und Klerus beschert tatsächlich eine Verurteilung wegen §196 StGB, „Beschimpfung von religiösen Bekenntnissen“.

1998: Das 1994er Album „**UUAARRGH!**“ muss vor die „Bundesprüfdienststelle für jugendgefährdende Schriften“. Ein flammendes Plädoyer für künstlerische Freiheit der Band trifft die Kommission ins Herz. Ergebnis: Antrag abgelehnt. Das Album bleibt vom Index.

Viele Grüsse von Ihrer Zentralstelle für Presse ☺.

+ + + WIZO Propaganda + + +
Zentralstelle für Medienangelegenheiten

Label: Hulk Räckorz, Kurierweg 26a, 46562 Voerde
Telefon: +49(0)281-4055620, E-mail: fratz@punk.de